

**ELMSHORN** Sie ist die wohl bekannteste in Deutschland lebende Amerikanerin: **Gayle Tufts** (Foto). Am Sonnabend, 4. Februar, kommt sie mit ihrem Programm „Superwoman“ ins Elmshorner Stadttheater. Sie führt den Kampf gegen die Sehnsucht nach einfachen Antworten und gibt die Hoffnung nicht auf, dass sie eines Ta-

ges vielleicht doch liegen kann. In ihrer Show geht es um magische Unterwäsche, Superfoods und Halt in Zeiten der unverständlichen Wahlen. Tickets gibt es an der Theaterkasse, Königstraße 56, oder online. Sie kosten 24 Euro, ermäßigt 20 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. *gam*  
> [www.stadttheater-elmshorn.de](http://www.stadttheater-elmshorn.de)

## „Cool Meadow“: Coole Stimmung und coole Songs an der Eisbahn

**ELMSHORN** Die Band „Cool Meadow“ tritt laut eigener Aussage überall dort auf, wo gut gelaunte Menschen feiern. So konnte sie auch nicht umhin, im Rahmen des Eisvergnügens im „Strandfloh Elmshorn On Ice“ zu spielen, in das sich am Freitagabend ein kontinuierlicher Strom von Besuchern ergoss.

Nach einer kurzen Begrüßung eröffnete die Band mit dem Dauerbrenner „Route 66“, das den amerikanischen Mythos von der Freiheit beschwört, sich in sein Auto zu setzen und unbelastet von Alltagsorgen hunderte von Meilen auf schnurgerader Straße in westlicher Richtung zu fahren. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter, wobei die Band tief in ihr facettenreiches Repertoire griff und Rock & Pop-Songs, Oldies und deutsche Titel interpretierte.

Viele waren Welthits und standen in den Charts vergangener Jahre oder gar Jahrzehnte ganz oben – wie beispielsweise „Rock ‘n’ Roll Music“, „Work together“

und „Roll over Beethoven“. Zu den deutschen Songs, die sie auf dem „Zettel“ hatte, zählte unter anderem „Beinhart“ von Torfrock, Titelsong zu „Werner“, einer deutschen Comicverfilmung aus dem Jahre 1990.

Alles in allem war es genau die Mischung, die bei den Zuhörern gut ankam. Sie legten, sofern überhaupt vorhanden, umgehend norddeutsche Kühle und Distan-

ziertheit ab und swingten – innerlich oder auch sichtbar – mit. Das „Geheimnis“ der Band, das an dieser Stelle gelüftet werden soll, ist ihre Vielseitigkeit, ihre Authentizität und ihre Spielfreude. Und last, but not least natürlich, dass sie auf Computer und Playback verzichtet: „Cool Meadow“ bietet handgemachte Musik vom Feinsten – und das bereits seit 16 Jahren. *si*



**Handgemachte Musik vom Feinsten** bot die Band „Cool Meadow“, die im Rahmen des Eisvergnügens im „Strandfloh Elmshorn On Ice“ auftrat. *si*

EV 02.01.17